

MODULHANDBUCH
Beifach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

neu ab SoSe 2016

Ausführliche Informationen zur Studienpraxis finden sich im Netz unter:
www.bachelormaster.archaeologie.uni-mainz.de

STRUKTUR DES STUDIENGANGS

Einführungsmodul

2 Einführungen (VFG & weitere archäog. Fach) und 1
Überblicks-VL im Fach VFG
6 SWS / 9 LP

2 thematische Basismodule der VFG

jeweils 1 VL, 1 PS, 1 Ü: $2 \times 6 = 12$ SWS
 $2 \times 12 = 24$ LP

1 thematisches Aufbaumodul der VFG

1 VL, 1 S, 1 Ü: 6 SWS
15 LP

Praxismodul

Übungen, Praktika (Museum, Ausgrabung)
12 LP (davon 2-4 LP aus Exkursionen)

Module: Übersicht

VFG Vor- u. Frühgeschichtl. Archäologie

Modul	Sem.	Bezeichnung	Inhalt	LP	LP ges.	SWS
A	1.	Einführungsmodul	3 x Ü (oder 2 x Ü, 1 x V)	3 x 3	9	6
Basismodule (Pflichtmodule)						
B VFG-1	2.-4.	Grundlagen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 5 4	12	6
B VFG-2	2.-4.	Archäologie und Naturwissenschaften	1 x VL 1 x PS 1 x Ü	3 5 4	12	6
Aufbaumodule (Wahlpflichtmodule)						
C VFG-1	4.-6.	Steinzeit und Bronzezeit.	2 x VL 1 x S 1 x Ü	2 x 3 6 3	15	8
C VFG-2	4.-6.	Eisenzeit, Römerzeit und Frühmittelalter	2 x VL 1 x S 1 x Ü	2 x 3 6 3	15	8
Weiteres Modul (Pflichtmodul)						
P	2.-4.	Praxismodul	Praktika, Übungen, Tutorium; mind. 2, max. 4 LP aus Exkursionen		12	6 [analog]

Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan gibt eine modellhafte Vorstellung von der zeitlichen Verteilung der Studien- und Prüfungsleistungen für eine Studiendauer von 6 Semestern (gemäß der Regelstudienzeit).

Legende zur Spalte „Prüfungen“

Normalschrift = Prüfungsleistung (zeugnisrelevant)

kursiv = Studienleistung (nicht zeugnisrelevant)

HA: Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeit

Modul	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Prüfungen Studien- leistungen
Einführung	Einf. VFG Einf. 2. arch. Fach Ü Quellen						2 Klausuren <i>Klausur</i>
Basismodule B-VFG 1		VL 3 Ü 4	PS 5				Klausur <i>Referat</i> <i>Referat</i>
B-VFG 2			PS 5	Ü 4 VL 3			<i>Referat</i> Ref + HA
Aufbaumodul C-VFG 1 o. 2					VL 3 VL 3 Ü 3	S 6	<i>Referat</i> Ref. + HA
Praxis		Wiss. Arbeiten 3	Ü Aus- stellung 3	Praktikum 3 Wo./ 4 LP			<i>Bericht</i>
Exkursionen		1 T/1 LP				1 T/1 LP	
SWS*/LP	6/9	6/10	6/13	4/11	6/9	2/7	

* Angabe der SWS in der Regel ohne Praktika und Exkursionen

PFLICHTMODULE

Modulbezeichnung	A Einführungsmodul				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 9	Turnus Regelbeginn zum WS; Einstieg zum SS möglich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 270	Dauer 1-2 Semester
Inhalte	Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie sowie Einführung in eine weitere archäologische Disziplin oder Ringvorlesung; ferner die Übung „Quellen der Vor- und Frühgeschichte“				
Ziel	Orientierung über räumliche und zeitliche Erstreckung des jeweiligen Fachgegenstands (Orte, Epochen, Kulturen; Quellengrundlage der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie) sowie über Forschungs-traditionen und aktuelle Aufgabenfelder				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1.-2. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	Beifach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie				
Modulbeauftragter	PD Dr. P. Haupt				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Quellen der Vor- und Frühgeschichte	Ü	Pfl	2	3	WS
Einführung in 2. archäologisches Fach* oder Ringvorlesung	Ü/V	Pfl	2	3	WS <i>oder</i> WS und SS
Studienleistungen	Klausur (30 Min.) in der Übung „Quellen der Vor- und Frühgeschichte“				
Modulteilprüfungen	je eine Klausur (60 Min.) oder mündl. Prüfung (15 Min.) in den beiden Einführungen oder Protokoll in der Ringvorlesung				
Modulprüfung	kumulativ				
Modulnote	Gewichtet nach Leistungspunkten (gemäß § 17 Abs. 2 der PO)				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
* Hinweis	Wählbar sind Einführungen in die Klassische, die Vorderasiatische, die Biblische Archäologie sowie in die Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte				
Literatur	B. Cunliffe (Hrsg.), Illustrierte Vor- und Frühgeschichte Europas (1996). T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ³ (2014); A. Kuhrt, The Ancient Near East (1997); W. Zwickel, Einführung in die Biblische Archäologie und Altertums-kunde (2002); J. Lowden, Early Christian and Byzantine Art (1998); R. Sörries, Spätantike und frühchristliche Kunst. Einführung in die Christliche Archäologie (2011).				

Modulbezeichnung	P Praxismodul				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus ohne	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer ca. 4 Semester
Inhalte	Das Praxismodul bündelt wichtige Zusatzqualifikationen innerhalb der archäologischen Studiengänge: Mitarbeit in der Feldforschung, Praktika und praktische Übungen in Museen, bei Ausstellungen, in Verlagen, im Journalismus und anderen Bereichen der Wissenschaftsvermittlung; Exkursionen; Zeichenkurse; Internetkommunikation; Präsentations-techniken etc.				
Ziel	Vermittlung von direkter Anschauung der archäologischen Gegenstände (Exkursionen) und Methoden (Ausgrabung; Museumsarbeit); Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftsvermittlung, zugleich Einblick in mögliche künftige Berufsfelder (insb. für Studierende, die einen Masterstudiengang Archäologie anstreben). Tutorium: Vermittlung fachspezifischer wissenschaftlicher Arbeitstechniken; Umgang mit Grundlagenwerken und Fachbibliographien in den archäologischen Disziplinen; Auseinandersetzung mit den Anforderungen wissenschaftlicher Referate und Texte.				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-5. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	in den Beifächern der archäologischen Fächer				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. K. Junker				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Praktika und praktische Übungen	P/Ü	Pfl/WPfl	3	mind. 2, max. 7	WS/SS
Tutorium: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben	Ü	Pfl	2	3	WS/SS
Exkursionen	Exk	Pfl	2	mind. 2, max. 4	WS/SS
Spracherwerb	Ü	WPfl	2	3	WS/SS
Studienleistungen	keine				
Modulprüfung	Bericht über die absolvierten Praktika und/oder praktischen Übungen (unbenotet)				
Modulnote	Modul ist unbenotet				

Erläuterungen	<p>Praktika und praktische Übungen können intern und extern im Bereich der Archäologie (Ausgrabung, Prospektion, Zeichnen, Museum & Ausstellung etc.) sowie nach Absprache in weiteren Bereichen (Journalismus, Kultureinrichtungen, Wissenschaftsvermittlung) absolviert werden. Die Gewinnung eines geeigneten Praktikumsplatzes obliegt den Studierenden; die zuständigen Institute verpflichten sich, die Studierenden bei der Wahl von Praktikumsplätzen und der Durchführung von Praktika zu unterstützen.</p> <p>Im Rahmen des Praxismoduls können (aus den Bereichen „Praktika und praktische Übungen“) der Schwerpunktbereich „Museum und Ausstellung“ (6 LP) sowie (soweit Lehrkapazität vorhanden ist) die Lehreinheit „Archäologische Feldarbeit“ (6 LP) belegt werden.</p> <p>Die Veranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ wird fächerübergreifend mit Blick auf die spezifischen Anforderungen in den einzelnen archäologischen Disziplinen durchgeführt.</p> <p>Exkursionen: Es sind mindestens 2, maximal 4 Leistungspunkte durch die aktive Teilnahme an mindestens 2 (4 LP: mind. 4) Exkursionstagen zu erwerben.</p> <p>Spracherwerb: Um den für das Beifach u.U. nötigen Spracherwerb zu erleichtern, können im Praxismodul maximal 3 LP für einen Sprachkurs angerechnet werden</p>
---------------	--

Modulbezeichnung		B VFG-1 Grundlagen der Vor- und Frühgeschichte				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Regelbeginn WS	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester	
Inhalte	Vorlesung, Proseminar und Übung vermitteln Grundkenntnisse zum Fundstoff, den Konzepten und theoretischen Aspekten der Archäologie vom Paläolithikum bis ins Mittelalter. Die wichtigsten Denkmäler und Fundgattungen der einzelnen Epochen werden behandelt.					
Ziel	Studierende sollen an eine kritische Denk- und Arbeitsweise herangeführt werden. Das vermittelte Basiswissen der wichtigsten Denkmäler- und Fundgattungen schafft die Grundlage für ein vertiefendes Studium im Aufbaumodul. Nach Abschluss des Basismoduls sollen die Studierenden in der Lage sein, sich eigenständig kritisch mit wissenschaftlichen Arbeiten auseinandersetzen und dies systematisch präsentieren zu können.					
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul					
Studienabschnitt	2.-4. Semester					
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul					
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Vor- und Frühgesch. Arch.; Klass. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Arch.					
Modulbeauftragter	PD Dr. P. Haupt					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]	
Konzepte und Theorien	V	Pfl	2	3	WS	
Interpretationen der Vor- und Frühgeschichte Europas	PS	Pfl	2	5	WS	
Sachkunde der Vor- und Frühgeschichte Mitteleuropas	Ü	Pfl	2	4	SS	
Studienleistungen	Referate im Proseminar und in der Übung					
Modulprüfung	Klausur zu Vorlesung und Übung (60 Min.)					
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten					
Literatur	W. Menghin/D. Planck (Hrsg.), Menschen, Zeiten, Räume. Archäologie in Deutschland (Darmstadt 2002); M. K. H. Eggert, Prähistorische Archäologie. Konzepte und Methoden (Tübingen 2001); C. Renfrew/P. Bahn, Archaeology: theories, methods and practice (London 2004); B. Trigger, A History of Archaeological Thought (Cambridge 1999); Göttinger Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte Bd. 1 ff. (Göttingen 1983 ff.).					

Modulbezeichnung	B VFG-2 Archäologie und Naturwissenschaften				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 12	Turnus Regelbeginn SS, Einstieg im WS möglich	SWS 6	Arbeitsauf- wand [h] 360	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der systematischen Auswertung von Daten mittels archäologischer, naturwissenschaftlicher und informationstechnischer Methoden (GIS). Die bedeutendsten Werkstoffe (Stein, Metalle, Keramik und Glas) und ihre Eigenschaften, Vorkommen, Produktionsstandorte, Herstellungs- und Verzierungstechniken in der Vor- und Frühgeschichte werden behandelt. Darüber hinaus werden typische archäometrische Fragestellungen anhand von Fallbeispielen erläutert. Einen weiteren Schwerpunkt des Moduls bildet eine Einführung in Archäobotanik und Archäozoologie.				
Ziel	Nach Abschluss dieses Moduls werden Studierende in der Lage sein, naturwissenschaftliche und technische Analytik und Methoden zu verstehen und deren Ergebnisse kritisch zu beurteilen. Grundlegende Kompetenzen im Umgang mit digitalen, raumbezogenen Daten werden vermittelt. Präsentationstechnik und Gruppenarbeit werden weiter optimiert.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	2.-4. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Einführungsmodul I				
Verwendbarkeit	BA Archäologien BA Kernfächer Vor- und Frühgesch. Arch.; Klass. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Arch.				
Modulbeauftragter	Dr. Margarethe König				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Werkstoffe und Technologie	V	Pfl	2	3	WS und SS
Archäobiologie	PS	Pfl	2	5	WS und SS
Digitale Verarbeitung archäologischer Geodaten	Ü	Pfl	2	4	WS und SS
Studienleistungen	Referat im Proseminar				
Modulprüfung	Klausur zur Vorlesung (60 Min.)				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	S. Jacomet/A. Kreuz, Archäobotanik. Aufgaben, Methoden und Ergebnisse vegetations- und agrargeschichtlicher Forschung (Stuttgart 1999); T.L. Evans/P.T. Daly, Digital Archaeology: Bridging Method and Theory (London 2005); G. A. Wagner, Einführung in die Archäometrie (Berlin 2007).				

WAHLPFLICHTMODULE

Modulbezeichnung	C VFG-1 Steinzeit und Bronzezeit				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn im SS, Einstieg im WS möglich	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul behandelt die Vorgeschichte von der Ausbreitung des Frühmenschen aus Afrika, der Ablösung des Neandertalers durch den modernen Menschen, der Neolithisierung bis hin zur Verwendung von Metallen in der Kupfer- und Bronzezeit und den Anfängen komplexer organisierter Gesellschaften. Die Menschwerdung, die Veränderungen und Wechselwirkungen der natürlichen Umwelt und der materiellen Kultur, der fundamentale Wandel vom Jäger und Sammler zum sesshaften Bauern und die Ansätze einer gesellschaftlichen Differenzierungen in der Kupfer- und Bronzezeit werden anhand der archäologischen Quellen und ihrer wissenschaftlichen Interpretation intensiv diskutiert. In den Vorlesungen wird ein inhaltlicher Überblick über die Epochen und aktuelle Forschungen gegeben. Im Seminar liegen die Schwerpunkte auf dem Erarbeiten von Fragestellungen, Hypothesenbildung und schriftlicher Fixierung entsprechender Ergebnisse; in der Übung werden beispielhaft bestimmte thematische Schwerpunkte betrachtet (z.B. Fundmaterial).				
Ziel	Anhand des reflektierenden Betrachtens von Lehrmeinungen und Forschungsergebnissen sollen die Studierenden wesentliche Prozesse der pleistozänen und holozänen Archäologie bis zum Ende der Bronzezeit verstehen lernen und zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten hingeleitet werden. Darüber hinausgehend ist eine Vertiefung des Faktenwissens und der Anwendung archäologischer Methoden und Theorien aus den Basismodulen vorgesehen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Einführungsmodul sowie an einem, möglichst an beiden Basismodulen Vor- und Frühgeschichte				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Kernfach Vor- und Frühgesch. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. S. Gaudzinski-Windheuser				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Überblicksvorlesung zur Altsteinzeit	V	Pfl	2	3	WS
Überblicksvorlesung zur Jungsteinzeit und Bronzezeit	V	Pfl	2	3	SS
Seminar	S	Pfl	2	6	WS und SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS und SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	G. Bosinski, Die große Zeit der Eiszeitjäger. Jahrb. RGZM 34, 1987, 1-142; W. Schürle/N. J. Conard/St. Kölbl (Hrsg.), Vom Neandertaler zum modernen Mensch (Ostfildern 2005); J. Preuß (Hrsg.), Das Neolithikum in Mitteleuropa. Kulturen-Wirtschaft-Umwelt vom 6. bis 3. Jahrtausend v. u. Z. (Weissbach 1998); A. F. Harding, European Societies in the Bronze Age (Cambridge 2000).				

Modulbezeichnung	C VFG-2 Eisenzeit, Römerzeit und Frühmittelalter				
Modus	Leistungs- punkte [LP] 15	Turnus Beginn SS, Einstieg im WS möglich	SWS 8	Arbeitsauf- wand [h] 450	Dauer 2 Semester
Inhalte	Das Modul behandelt schwerpunktmäßig Aspekte der eisenzeitlichen Kulturen in Mitteleuropa (Kunst, Elitenbildung, Zentralisierungserscheinungen), den Kulturwandel der spätkeltischen und römischen Zeit (Romanisierung), wesentliche Charakteristika der gallo-römischen Kultur in den Nordwestprovinzen sowie spätantikes und frühmittelalterliches Siedlungs- und Bestattungswesen. Damit ist die kulturelle Entwicklung von der schriftlosen Vorgeschichte zur Frühgeschichte Inhalt des Moduls. Im Seminar liegen die Schwerpunkte auf dem Erarbeiten von Fragestellungen, Hypothesenbildung und schriftlicher Fixierung entsprechender Ergebnisse; in der Übung werden beispielhaft bestimmte thematische Schwerpunkte betrachtet (z.B. Fundmaterial).				
Ziele	Anhand des reflektierenden Betrachtens von Lehrmeinungen und Forschungsergebnissen sollen die Studierenden wesentliche Prozesse der eisenzeitlich-römischen sowie der frühmittelalterlichen Archäologie verstehen lernen und zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten hingeleitet werden. Darüber hinausgehend ist eine Vertiefung des Faktenwissens und der Anwendung archäologischer Methoden und Theorien aus den Basismodulen vorgesehen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	4.-6. Semester				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Einführungsmodul sowie an einem, möglichst an beiden Basismodulen Vor- und Frühgeschichte				
Verwendbarkeit	BA Archäologien Kernfach Vor- und Frühgesch. Archäologie Beifach Archäologien Beifach Vor- und Frühgesch. Archäologie				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. C. F. E. Pare				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungs- grad (Pfl/WPfl)	SWS	Leistungs- punkte [LP]	Semester [WS/SS]
Überblicksvorlesung zur Eisenzeit	V	Pfl	2	3	WS
Überblicksvorlesung zu Römerzeit und Frühmittelalter	V	Pfl	2	3	SS
Seminar	S	Pfl	2	6	WS oder SS
Übung	Ü	Pfl	2	3	WS oder SS
Studienleistungen	Referat in der Übung				
Modulprüfung	Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar				
Stellenwert der Note in der Endnote	Gewichtung nach Leistungspunkten				
Literatur	J. Biel/S. Rieckhoff (Hrsg.), Die Kelten in Deutschland (Stuttgart 2001); L. Wamser (Hrsg.), Die Römer zwischen Alpen und Nordmeer (Mainz 2000); A. Wiczorek (Hrsg.), Die Franken. Wegbereiter Europas (Mainz 1996).				